

Das Follow-Up-Tool: Eine Kurzbeschreibung

Wofür ist das Follow-Up-Tool gedacht?

Das Follow-Up-Tool soll Sie dabei unterstützen, die Ergebnisse einer internen oder externen Evaluation auch tatsächlich zu nutzen. Diese Daten sind kostbar. Für Schulen ist die Ableitung von Konsequenzen aus einer Evaluation ein anspruchsvoller Schritt, der sich nicht automatisch ergibt. Dieses Tool unterstützt Sie dabei.

Wie funktioniert das Follow-Up-Tool?

Das Follow-Up-Tool gibt Ihnen eine schrittweise Anleitung mit konkreten Fragen und Formularen. Es führt Sie von der Entwicklung erster Ideen bis hin zum Abschluss eines Schulentwicklungsprojektes.

Für wen ist das Follow-Up-Tool gedacht?

Das Follow-Up-Tool richtet sich vor allem an Personen, die in der Schule die Qualitätsentwicklung vorantreiben, also die Schulleitung und die SQPMs. Das Tool weist darauf hin, wann es sinnvoll erscheint, auch andere Personen in die Entwicklung der Schule einzubinden.

Auf welchen Erfahrungen fußt das Follow-Up-Tool?

Vor allem die Ergebnisse der Wirksamkeitsanalyse des Peer Review in QIBB flossen bei der Entwicklung ein.

Wie entstand das Follow-Up-Tool?

Das Follow-Up-Tool entstand in Zusammenarbeit von ARQA-VET (Austrian Reference Point for Quality Assurance in Vocational Education and Training), der Österreichischen Referenzstelle für Qualität in der Berufsbildung, in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Karl Wilbers von der Universität Erlangen-Nürnberg.